

639462-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizi ta' rilokazzjoni – Rahmenvertrag über Räumungsleistungen in Wohnungen des Auftraggebers im Stadtgebiet Leipzig

OJ S 180/2026 17/09/2026

Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla

Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Leipziger Wohnungs-und Baugesellschaft mbH

Email: einkauf@lwb.de

Tip legali tax-xerrej: Impriża pubblika

Attività tal-awtorità kontraenti: Faċilitajiet ta' akkomodazzjoni u tal-komunità

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Rahmenvertrag über Räumungsleistungen in Wohnungen des Auftraggebers im Stadtgebiet Leipzig

Deskrizzjoni: Rahmenvertrag über Räumungsleistungen in Wohnungen des Auftraggebers im Stadtgebiet Leipzig

Identifikatur tal-proċedura: bde6e82b-4de4-4ec4-89e4-b47cb5768d6b

Identifikatur intern: LWB_ZE-2026-0082

Tip ta' proċedura: Miftuħa

Il-proċedura hija aċċellerata: Ie

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 98392000 Servizi ta' rilokazzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 63120000 Servizi tal-ħażna u tal-magażinaġġ, 60000000

Servizzi ta' trasport (eskluz it-trasport ta' l-iskart), 90512000 Servizi ta' trasport ta' l-iskart

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Diverse Objektadressen im Stadtgebiet Leipzig

Belt: Leipzig

Kodiċi postali: 04103

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: 1. Die Kommunikation im Vergabeverfahren: Die Kommunikation für Verfahren mit ausschließlicher elektronischer Angebotsabgabe erfolgt nur über die Plattform evergabe.de. Informationen über Änderungen der Bekanntmachung /Vergabeunterlagen sowie nach der Angebotsöffnung folgende Kommunikation (z.B. Bieterinformation) werden elektronisch über evergabe.de bereitgestellt. Auch die Bieterfragen zu den Vergabeunterlagen müssen elektronisch über evergabe.de gestellt werden. Deren Beantwortung erfolgt ebenfalls elektronisch über die Plattform. Werden die erforderlichen Unterlagen ohne Registrierung kostenfrei durch die Bewerber/Bieter heruntergeladen, erfolgt

keine automatische Benachrichtigung über mögliche Änderungen zur Vergabe. Die Bewerber /Bieter haben sich über alle eingestellten Hinweise/Antworten/Änderungen eigenständig zu informieren und deren Inhalte zu berücksichtigen. Informationen zu den technischen Anforderungen und Hilfe bei technischen Problemen erhalten Sie unter evergabe.de. 2. Auskünfte/Rückfragen zum Verfahren: Bieterfragen sind spätestens bis zum 28.09.2026 einzureichen. 3. Werden im Vergabeverfahren mehrere Versionen der Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt, ist zwingend die aktuellste Version zur Angebotsabgabe zu verwenden. Andernfalls kann das Angebot ausgeschlossen werden. 4. Die Einreichung der Angebote per Telefax, E-Mail oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabeplattform ist nicht zulässig. Die elektronische Angebotsabgabe ist nur elektronisch in Textform, mit fortgeschrittener oder qualifizierter Signatur zugelassen. Angebotsschreiben und Eigenerklärungen sind in Textform zu zeichnen. 5. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. 6. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat der Bieter unverzüglich den Auftraggeber vor Angebotsabgabe über die Vergabeplattform darauf hinzuweisen. 7. Abweichende Vertragsbedingungen des Auftragnehmers werden nur dann Bestandteil des Vertrages, wenn der Auftraggeber ihrer Geltung ausdrücklich und schriftlich zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis gilt ausnahmslos, auch in Fällen, in denen der Auftragnehmer im Rahmen der Auftragserteilung auf seine Allgemeinen Geschäftsbedingungen verweist und der Auftraggeber diesen nicht ausdrücklich widerspricht. 8. Nicht deutschsprachigen Nachweisen ist eine Übersetzung in Deutsch beizufügen. 9. Allgemeine Werbebroschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung des Bieters sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen, sind nicht erwünscht und werden nicht berücksichtigt. 10. Bietergemeinschaften haben mit ihrem Angebot eine Erklärung abzugeben, in der: - die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, - alle Mitglieder aufgeführt sind, - ein von allen Mitgliedern gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und darüber hinaus uneingeschränkt für jedes Mitglied bevollmächtigter Vertreter bezeichnet ist und - die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder erklärt wird (Formular 234). 11. Geforderte Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft separat abzugeben, geforderte Nachweise separat vorzulegen und zusammen mit dem Angebot abzugeben. 12. Bedient sich der Bieter/die Bietergemeinschaft eines Nachunternehmers und beruft er/sie sich auf dessen technische, wirtschaftliche und /oder finanzielle Leistungsfähigkeit (hierzu ist Formular 235 vorzulegen), so hat er die Nachweise und Erklärungen in entsprechender Weise auch von dem Nachunternehmer mit dem Angebot vorzulegen. Beabsichtigt der Bieter/die Bietergemeinschaft den Einsatz von Nachunternehmern, ohne sich auf deren technische, wirtschaftliche oder finanzielle Leistungsfähigkeit zum Nachweis der Eignung zu berufen, sind für diese Nachunternehmer mit dem Angebot lediglich die geforderten Eigenerklärungen zu den Ausschlussgründen gemäß §§ 123, 124 GWB sowie zur Einhaltung der Vorgaben des Artikels 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 vorzulegen. 13. Sofern sich der Bieter/die Bietergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf die Kapazitäten eines Dritten gemäß § 47 VgV beruft, ist nachzuweisen, dass die erforderlichen Ressourcen für die Auftragsausführung tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Hierzu ist die Verpflichtungserklärung (Formular 236) auf gesondertes Verlangen vorzulegen. 14. Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang der Angebote nicht älter als 12 Monate sein. 15. Die vorstehenden Regelungen zu Bietergemeinschaften, Nachunternehmern sowie zur Eignungsleihe gelten für sämtliche geforderten Eignungskriterien. Bei Nachunternehmern, deren Leistungsfähigkeit nicht zum Nachweis der Eignung herangezogen wird, sind ausschließlich die ausdrücklich hierfür geforderten Erklärungen vorzulegen. 16. Soweit für die Ausführung einzelner Leistungsbestandteile gesetzliche Erlaubnisse, Zulassungen oder Zertifizierungen erforderlich

sind, behält sich der Auftraggeber vor, entsprechende Nachweise der vorgesehenen Nachunternehmer auf gesondertes Verlangen anzufordern.

Baži legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklużjoni: Avviż, Dokument tal-Akkwist

Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali:

Il-korruzzjoni:

Parteċipazzjoni f'organizzazzjoni kriminali:

Ftehimiet ma' operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali:

Ħasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu:

Frodi:

Thaddim tat-tfal u forom oħra ta' traffikar tal-bnedmin:

Insolvenza:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol:

Assijiet amministrati minn likwidatur:

Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta' din il-proċedura:

Kunflitt ta' interess minħabba l-parteċipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta' akkwist:

Involvement dirett jew indirett fit-tnejn ta' din il-proċedura ta' akkwist:

Imġiba professjonali serjament ħażina:

Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra:

Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali:

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali:

L-attivitajiet kummerċjali huma sospiżi:

Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi:

Reati terroristiċi jew reati marbuta ma' attivitajiet terroristiċi:

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta' esklużjoni purament nazzjonali: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 125 GWB. Das Nichtvorliegen ist durch Eigenerklärung (Formular) nachzuweisen. Eigenerklärung und dazugehörige Erläuterungen, dass eine Selbstreinigung gemäß § 125 GWB stattgefunden hat.

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0000

Titlu: Rahmenvertrag über Räumungsleistungen in Wohnungen des Auftraggebers im Stadtgebiet Leipzig

Deskrizzjoni: Die Leipziger Wohnungs- und Baugesellschaft mbH beabsichtigt, Räumungsleistungen zu vergeben. Gegenstand der Ausschreibung ist der Abschluss eines Rahmenvertrages über die Durchführung von Räumungsleistungen in Wohnungen des Auftraggebers im Stadtgebiet Leipzig. Die Leistungen betreffen Wohnräume einschließlich sämtlicher zugehöriger Nebenräume (z. B. Keller-, Boden-, Abstellräume, Nebengelasse sowie Briefkästen) in Gebäuden mit bis zu 16 Geschossen. Die Leistungen umfassen sämtliche zur vollständigen Räumung erforderlichen Arbeiten einschließlich aller unmittelbar damit verbundenen Nebenleistungen. Hierzu gehören insbesondere: -Besichtigung der zu räumenden Mieteinheiten, -Erstellung eines Inventarverzeichnisses einschließlich

fotografischer Dokumentation sowie Identifizierung und überschlägiger Wertermittlung verwertbarer Gegenstände, -Einholung erforderlicher Genehmigungen, -Unterstützung bei der Sicherung relevanter Unterlagen, -vollständige Beräumung der Wohnungen einschließlich Demontage von Einbauten, -Sortierung, Verpackung und Sicherung von Wertgegenständen, -Transport sämtlicher Gegenstände, -Trennung und fachgerechte Entsorgung von Hausrat, Sperrmüll, Elektroaltgeräten, schadstoffhaltigen Stoffen und sonstigen Abfällen einschließlich Entsorgungsnachweisen, -datenschutzkonforme Vernichtung personenbezogener Unterlagen und Löschung digitaler Datenträger, -Herstellung eines besenreinen Zustandes sowie Durchführung notwendiger Abdichtungs- und Sicherungsmaßnahmen (z. B. Schließen von Absperrventilen, Anbringen von Endkappen oder Geruchsverschlüssen), -elektronische Dokumentation sämtlicher Leistungen einschließlich Übergabe der Dokumentation an den Auftraggeber, -Einlagerung von Wertgegenständen und verwertungsfähigen Gegenständen in geeigneten, gesicherten Lagern, -Verwertung verwertbarer Gegenstände durch Versteigerung oder Verkauf Der geschätzte Leistungsumfang beträgt etwa 130 Wohnungsräumungen pro Kalenderjahr. Hierbei handelt es sich um eine unverbindliche Schätzung. Ein Anspruch auf Ausschöpfung des geschätzten Leistungsumfangs besteht nicht.
Identifikatur intern: LOT-0000

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 98392000 Servizzi ta' rilokazzjoni

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 63120000 Servizzi tal-ħażna u tal-magażinaġġ, 60000000 Servizzi ta' trasport (eskluz it-trasport ta' l-iskart), 90512000 Servizzi ta' trasport ta' l-iskart

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Diverse Objektadressen im Stadtgebiet Leipzig

Belt: Leipzig

Kodiċi postali: 04103

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Stadtgebiet Leipzig

Belt: Leipzig

Kodiċi postali: 04103

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta' żmien stmat

Data tal-bidu: 01/01/2027

Data tat-tmiem tad-durata: 31/12/2027

5.1.4. Tiġdid

Numru massimu ta' tiġdid: 3

Informazzjoni oħra dwar it-tiġdid: Der Rahmenvertrag verlängert sich automatisch dreimal um jeweils ein weiteres Jahr, wenn er nicht durch einen der Vertragspartner unter Einhaltung einer Frist von sechs Monaten zum Ablauf der Festlaufzeit bzw. der verlängerten Laufzeit gekündigt wird. Eine weitere Verlängerung des Vertrages über den 31.12.2030 hinaus ist ausgeschlossen, er endet zu diesem Zeitpunkt, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

5.1.5. Valur

Valur massimu tal-ftehim qafas: 1 731 000,00 EUR

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Dan huwa akkwist rikorrenti

Deskrizzjoni: ca. 3-6 Monate vor Ende der Festlaufzeit oder bei Verlängerung des Verlängerungszeitraums.

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.

Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Ma hemmx għalfejn tingħata

Proġett ta' akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE

L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva

Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħira u ta' daqs medju (SMEs): le

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż, Dokument tal-Akkwist

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind dem Teilnahmeantrag/ Angebot beizufügen: - Eigenerklärung Anzahl und Qualifikation der gewerblichen Arbeitnehmer. Der Bieter verfügt über mindestens fünf Beschäftigte, die insgesamt die für die Leistung erforderlichen Qualifikationen abdecken, insbesondere: Erfahrung bei Wohnungsräumungen und Haushaltsauflösungen, Fachkunde bei Abfalltrennung und Entsorgung, mindestens ein Fahrer mit Fahrerlaubnis Klasse C1/C oder CE, Erfahrung im Umgang mit wert- oder sicherungsbedürftigen Gegenständen. - Eigenerklärung zu Referenzen: Mindestens zwei Referenzen über in den letzten drei Geschäftsjahren (ab 2023) mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Leistungen, jeweils unter konkreter Benennung des Auftraggebers nebst Ansprechpartner und Erreichbarkeit, des Auftragsgegenstandes, des Umfangs, des Leistungszeitraum und des Auftragswertes - Eigenerklärung über für die Leistungserbringung erforderliche, vorhandene Technische Ausstattung und Lagerkapazitäten

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eignung zur Berufsausübung: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/ Erklärungen sind dem Angebot beizufügen: - Eigenerklärung über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe des Niederlassungsstaates (§ 44 VgV). Soweit nach dem Recht des Niederlassungsstaates eine Eintragungspflicht besteht, ist auf gesondertes Verlangen ein entsprechender Registerauszug (nicht älter als 12 Monate) vorzulegen. - Eigenerklärung zur Eintragung bei der Industrie- und Handelskammer bzw. Handwerkskammer, soweit nach deutschem Recht einschlägig bzw. eine entsprechende Mitgliedschaft nach dem Recht des Niederlassungsstaates besteht. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. - Erlaubnis über eine gültige Erlaubnis gemäß § 34b Abs. 1 Gewerbeordnung (GewO) zur Durchführung von Versteigerungen. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. - Eigenerklärung über das Vorliegen einer gültigen Erlaubnis gemäß § 54 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen. Die dem Unternehmen zugeteilte Abfallbeförderungsnummer ist anzugeben. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist ein entsprechender

behördlicher Nachweis vorzulegen. - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 GWB vorliegen.

Kriterju: Rekwiziti ekonomiçi jew finanzjarji oħra

Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: Für die geforderten Eigenerklärungen sollen, soweit vorhanden, die beigefügten Formulare verwendet werden. Folgende Unterlagen/Nachweise/Erklärungen sind dem Teilnahmeantrag/ Angebot beizufügen: - Eigenerklärung über den Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, Mindeststandard: Der durchschnittliche Jahresumsatz aus mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren mindestens 300.000 EUR (netto) betragen. - Eigenerklärung über das Bestehen oder den Abschluss einer Betriebs-/Berufshaftpflichtversicherung bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens mit folgenden Mindestdeckungssummen pro Schadensfall: Personenschäden: 500.000 EUR, Sachschäden: 500.000 EUR, Vermögensschäden: 100.000 EUR, jeweils mit einer Maximierung der Ersatzleistungen auf mindestens das Zweifache der vorgenannten Deckungssummen je Versicherungsjahr. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist eine zum Zeitpunkt der Vorlage gültige, nicht älter als zwölf Monate ausgestellte Bescheinigung eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vorzulegen. Aus der Bescheinigung muss hervorgehen, dass das Versicherungsunternehmen mit dem Bieter bereits eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung abgeschlossen hat oder verbindlich erklärt, im Falle der Zuschlagserteilung eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung mit dem Bieter abzuschließen - Eigenerklärung über das Bestehen oder den Abschluss einer Haftpflichtversicherung für Güterschäden gemäß § 7a Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist eine zum Zeitpunkt der Vorlage gültige, nicht älter als zwölf Monate ausgestellte Bescheinigung eines in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vorzulegen. Aus der Bescheinigung muss hervorgehen, dass das Versicherungsunternehmen mit dem Bieter bereits eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung abgeschlossen hat oder verbindlich erklärt, im Falle der Zuschlagserteilung eine den geforderten Mindeststandards entsprechende Versicherung mit dem Bieter abzuschließen - Erklärung zu Sanktionen: Eigenerklärung zum Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der jeweils geltenden Fassung

5.1.10. Kriterji tal-għoti

Kriterju:

Tip: Prezz

Isem: Preis

Deskrizzjoni: Preis

Kategorija tal-kriterju tal-għoti piż: Fattur ta' ponderazzjoni (persentaġġ, eżatt)

Numru tal-kriterju għall-għoti: 100

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffċjalment: Ġermaniż

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:

Sottomissjoni elettronika: Permissa

Indirizz għas-sottomissjoni: <https://www.evergabe.de>

Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-partecipazzjoni: Ġermaniż

Katalogu elettroniku: Mhux permissa

Varjanti: Mhux permissa

L-offerenti jistgħu jifgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permissa

Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 09/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant, Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 63 Jiem

Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:

Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, id-dokumenti kollha neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu pprezentati aktar tard.

Informazzjoni addizzjonali: Die Nachforderung erfolgt gemäß § 56 Abs. 2 - 4 VgV.

Interessensbestätigungen, Teilnahmeanträge und Angebote, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise und Erklärungen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden.

Termini tal-kuntratt:

L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le

Fatturazzjoni elettronika: Permissa

Se tintuża l-ordni elettronika: Ie

Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:

Ftehim qafas, mingħajr ma terġa' tinfetaħ il-kompetizzjoni

Numru massimu ta' partecipanti: 1

Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:

Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u riežami

Organizzazzjoni tar-riežami: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-riežami: Einlegung von Rechtsbehelfen Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers,

einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Leipziger Wohnungs-und Baugesellschaft mbH

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciċipazzjoni: Leipziger Wohnungs-und Baugesellschaft mbH

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-7001

Isem uffiċjali: Leipziger Wohnungs-und Baugesellschaft mbH

Numru tar-registrazzjoni: USt-ID. DE141498380

Indirizz postali: Wintergartenstraße 4

Belt: Leipzig

Kodiċi postali: 04103

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Punt ta' kuntatt: Zentraler Einkauf

Email: einkauf@lwb.de

Telefown: +49 341 9922 0

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Xerrej

Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist

Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteciċipazzjoni

8.1. ORG-7004

Isem uffiċjali: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Numru tar-registrazzjoni: keine

Indirizz postali: Braustraße 2

Belt: Leipzig

Kodiċi postali: 04107

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: vergabekammer@lds.sachsen.de

Telefown: +49 3419773800

Fax: +49 3419771049

Indirizz tal-internet: <https://www.lds.sachsen.de/>

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-7005

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numru tar-registrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83

Belt: Bonn

Kodiċi postali: 53119

Sottodivizjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pajjiż: Il-Ġermanja

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefown: +49228996100

Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:

TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel

:

3b4a1e7a-869e-4083-bcc2-e4ed07654424-01

Raġuni ewlenija għall-bidla

:

Korrezzjoni tal-pubblikatur

Deskrizzjoni

:

Stand 22.07.2026: In Abschnitt betreffend die Zuschlagskriterien wurde bisher keine Angabe veröffentlicht. Das Zuschlagskriterium lautet: Preis (Gewichtung: 100 %). Aufgrund dieser Berichtigung wird die Angebotsfrist bis zum 12.08.2026 verlängert. Stand 06.08.2026: 1.

Folgendes Eignungskriterium für Befähigung zur Berufsausübung wurde ergänzt:

Eigenerklärung über das Vorliegen einer gültigen Erlaubnis gemäß § 54

Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) für die Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen. Die dem Unternehmen zugeteilte Abfallbeförderungsnummer ist anzugeben. Auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers ist ein entsprechender behördlicher Nachweis vorzulegen. 2.

Festlaufzeit wurde auf 01.11.2026 bis 31.10.2027 und Maximallaufzeit auf 31.10.2030

geändert. 3. Durch die Änderungen in 1. und 2. und durch eine Ergänzung von zwei

Positionen im Preisblatt wurde die Angebotsfrist bis zum 20.08.2026, um 10 Uhr verlängert.

Stand 14.08.2026: 1. Verlängerung der Angebotsfrist bis zum 21.09.2026, um 10 Uhr Stand

20.08.2026: 1. Folgendes Eignungskriterium für Befähigung zur Berufsausübung wurde

konkretisiert: - Erlaubnis über eine gültige Erlaubnis gemäß § 34b Abs. 1 Gewerbeordnung (GewO) zur Durchführung von Versteigerungen. Auf gesondertes Verlangen des

Auftraggebers ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. 2. Festlaufzeit wurde auf

01.12.2026 bis 30.11.2027 und Maximallaufzeit auf 30.11.2030 geändert. Stand 16.09.2026: -

Verlängerung der Angebotsfrist bis zum 09.10.2026, um 10 Uhr - Festlaufzeit wurde auf

01.01.2027 bis 31.12.2027 und Maximallaufzeit auf 31.12.2030 geändert.

10.1. Bidla

Identifikatur tas-sezzjoni: PROCEDURE

10.1. Bidla

Identifikatur tas-sezzjoni: LOT-0000

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 1934c8ec-bdfc-4374-9634-19115efeca4e - 01

Tip ta' formola: Kompetizzjoni

Tip ta' avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard

Sottotip tal-avviż: 16

Data ta' meta ntbagħat l-avviż: 16/09/2026 11:16:30 (UTC+02:00) Hin tal-Ewropa tal-Lvant,

Hin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali

Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż

Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 639462-2026

Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 180/2026

Data tal-pubblikazzjoni: 17/09/2026